

Wir gehören zusammen

Stärken und Schwächen teilen

von Frau Weismann, Frau Dr.Seifert



Im Rahmen der Aktionstage „Mittendrin statt außen vor“, die das Leben mit Behinderungen in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung rücken sollen, nahmen 11 Schülerinnen und Schüler der Georg-Wimmer-Schule und 22 Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schule im Mauerfeld an einem gemeinsamen, naturpädagogischen Projekt teil. Räumlich liegen beide Schulen direkt benachbart, direkte Kontakte gab es bisher jedoch kaum. Aus diesem Grund war das Projekt von den beteiligten Lehrkräften (Frau Koschek, Frau Burkhardt, Frau Göhringer, Frau Weismann, Frau Dr.Seifert)) weniger als publikumswirksame Aktion geplant, sondern fand vielmehr unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Wir wollten etwas gemeinsam tun und uns dabei kennen lernen, mit unseren Stärken und Schwächen.

Bei einem ersten Treffen am 31. März wurden Kleingruppen gebildet: je 2 Schülerinnen der Klasse 2BFP1/2 der Hauswirtschaftlichen Schule und 1 Schülerin der Georg-Wimmer-Schule bildeten ein Team, das die Aktionstage zusammen verbrachte. Am 7. und 8. April fand dann das eigentliche Projekt im Klettergarten Seelbach statt. Die Natur- und Erlebnispädagogin Anette Hils hatte sich ein vielseitiges und spannendes Programm für uns ausgedacht. Schnee und kalter Wind konnte die Laune nur am ersten Tag und auch nicht wirklich beeinträchtigen. Bewegungsspiele, Naturmobiles, gegenseitiges Führen und Erkunden der Naturmaterialien – wir hatten ausreichend Gelegenheit, uns kennen zu lernen und Erfahrungen miteinander zu sammeln. Am zweiten Tag war die Freude beim Wiedersehen groß und der Umgang miteinander ganz unbefangen.



Am 24. April fand ein kleines Abschlussfest statt, bei dem gemeinsam Fotos unseres Projektes angeschaut wurden und die Kleingruppen in einer sehr persönlichen, direkten und aufrichtigen Art und Weise von ihren Erfahrungen berichteten. Abgeschlossen ist das Projekt nur vorläufig: Freundschaften haben sich gebildet und die nächste gemeinsame Aktion ist bereits in Planung. Und außerdem können wir uns auch ganz spontan besuchen, der Weg ist nicht weit und durch das gemeinsame Projekt noch kürzer geworden!

